

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	14.11.2023
	X	16.11.2023

HSG Dreieich - FSG Bürgstadt/Kirchzell 26:35 (12:20). Die Dreieicherinnen mussten die Überlegenheit des Tabel-

lenführers anerkennen. Eilen frühen 0:3-Rückstand egalisierten sie zwar noch zum 5:5 und verkürzten spä-

ter - angeführt von Rückkehrerin Eileen Bittner (9) auf 8:10 (19.) und 15:21 (34.), mussten dann aber abreißen lassen. Nach dem 21:34 (54.) gelang zumindest noch etwas Ergebniskosmetik. Nach der achten Niederlage im neunten Spiel bleibt Aufsteiger Dreieich Vorletzter.

Spielfilm: 0:3, 3:4, 5:5, 6:10 (16.), 8:10, 8:12, 9:14, 10:16, 12:20 - 12:21, 15:21, 16:24, 17:27 (39.), 19:27, 19:29, 20:31, 21:34 (54.), 25:34, 26:35

Zeitstrafen: 4:5 - Disqualifikation: Raschke (Dreieich, 60., 3. Zeitstrafe) - Siebenmeter: 6/7 - 6/8

HSG Dreieich: Seyffert, Simon; Bittner (9), Lindner (4/3), Schmitt (4/3), Mitteregger (3), Towoua (3), Akdogan (2), Bauch (1), Raschke, Klumpp, Lenhardt

TGS Seligenstadt - HSG Dreieich 36:35 (19:20). Im Kellerduell hatten zunächst die Gastgeber die Nase vorn (14:10/18. und 17:13). Dann aber gewannen die Dreieicher, die ohne ihren verhinderten Spielertrainer Matthias Jünger auskommen mussten, Oberwasser und drehten die Partie über 17:18 und den 19:20-Halbzeitstand auf 25:30 (40.).

Durch einen taktischen Kniff von Trainer Henryk Luberecki aber kamen die Seligenstädter um den überraschenden Jonas Keil (14/5) zurück ins Spiel und beim 33:33 (53.) zum Ausgleich. 23 Sekunden vor Schluss schließlich gelang Jonas Keil per Siebenmeter auch noch der Siegtreffer, während der letzte Wurf der Dreieicher am Pfosten landete.

Während die TGS mit 4:14 Punkten auf den drittletzten Tabellenplatz kletterte, sind die Dreieicher mit 3:15 Zählern Vorletzter.

Spielfilm: 0:1, 4:3, 4:6, 8:7, 10:8, 14:10 (18.), 15:13, 17:13, 17:18 (26.), 18:20, 19:20 - 19:21, 23:24, 23:27 (38.), 25:30, 28:31, 30:32 (50.), 33:33 (53.), 34:35, 36:35

Zeitstrafen: 3:7 - Siebenmeter: 5/5 - 2/2

TGS Seligenstadt: P. Lorenz, Bernhard; Thomas (3), J. Keil (14/5), K. Keil (1), Weiland (4), Gurzawski, Gutmann (2), Bechtel (3), Stöhrer (5), Schlitt (2), Geißler, Scheib (1), Spiegel (1)

HSG Dreieich: Paul, Stokan; Zachgo, Betzel (1), Mitteregger (1), Gärtner (1), Meier (4), Bohlmann (6), Maksimovic (2), Kalusa (11/2), Mohr (1), Hiller (3), Moritzen (5)

Dreieicherinnen in Egelsbach im Kopf gefordert

Offenbach – Das Kellerduell der Aufsteiger SG Egelsbach und HSG Dreieich steht im Blickpunkt der Handball-Landesliga der Frauen.

SG Egelsbach - HSG Dreieich (So., 15 Uhr). Das immer noch punktlose Schlusslicht (0:18) erwartet den Vorletzten (2:16). Während die Egelsbacherinnen nach wie vor an großem Verletzungspech leiden, ist die HSG Dreieich durch die Rückkehr von Spielmacherin Eileen Bittner vom Oberligisten TSG Bürgel noch einmal stärker geworden. Beim jüngsten 26:35 gegen Tabellenführer FSG Bürgstadt/Kirchzell gelangen ihr neun Tore. „Wir freuen uns natürlich alle sehr, dass Eileen wieder da ist. Sie ist aber keine Allheilsbringerin, auch wenn sie gegen Kirchzell natürlich wieder gezeigt hat, wie wertvoll sie für uns sein kann“, sagt HSG-Trainer Robin Bittner: „Mich als Bruder hätte es auch sehr gefreut, wenn Eileen es in Bürgel gepackt hätte. Letztlich hat es für sie dort leider weder von der Spielzeit noch menschlich gepasst. Bei uns hat sie die Freude am Handball wieder gefunden.“

Mitleid mit den Egelsbacherinnen versucht er nicht aufkommen zu lassen. „Wir brauchen beide die Punkte“, sagt er: „Jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden. Wir sind vor allem vom Kopf gefordert. Im Frühjahr haben wir gezeigt, dass wir das können, als wir in Fliesen den Aufstieg perfekt gemacht haben. Das wollen wir wiederholen.“